



Lärmaktionsplan, Beleuchtungskonzept für die Innenstadt sowie Bebauungsplan Nr. 75 „Hauptstraße/untere Kirchstraße“ zentrale Agendapunkte

Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt tagt am 20. September 2018

Am Dienstag, den 20. September 2018, kommt der Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt (PSVU) zusammen. Das Gremium wird sich mit verschiedenen laufenden Projekten beschäftigen und sie weiter auf den Weg bringen: Dazu gehört eine Information über den aktuellen Stand des Lärmaktionsplans, der entsprechend einer EU-Direktive zu einer deutlichen Reduzierung von Lärmbelastigungen beitragen soll und in seine dritte Umsetzungsstufe geht. Außerdem wird ein Lichtmasterplan für die Innenstadt vorgestellt und über den Bebauungsplan Nr. 75 „Hauptstraße/untere Kirchstraße“ beraten, der zum Schutz des zentralen Versorgungsbereichs vor negativen Auswirkungen durch Vergnügungstätten aufgestellt wird.

Vorbehaltlich einer Empfehlung durch den Ausschuss werden die erörterten Themen in der kommenden Ratssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Licht für die Innenstadt: Beleuchtungskonzept steht vor seiner Verabschiedung

Eine durchdachte, harmonische Beleuchtung der Straßen, Wege und Plätze, das liegt auf der Hand, sorgt für Atmosphäre, für Sicherheit und trägt damit immens zur Lebens- und Aufenthaltsqualität bei. Daher wurde für die gesamte Innenstadt ein Beleuchtungskonzept erarbeitet, das als Lichtmasterplan im Ausschuss vorgestellt wird. Als wichtiger Beitrag zur langfristigen Innenstadtentwicklung soll dieses Konzept, das mit Fördermitteln aus der Regionale 2013 erarbeitet wurde, nach seiner Verabschiedung im Rat als Grundlage für Ausbau, Ergänzung und Erneuerung der Beleuchtungsanlagen in der Innenstadt dienen und in Bezug auf diesen Aspekt auf lange Sicht eine ganzheitliche, in sich stimmige Vorgehensweise sicherstellen. Der Lichtmasterplan, der nach seiner Verabschiedung im Internet der Stadt Meinerzhagen hinterlegt werden soll, wird also im Ausschuss selbst vorgestellt und, bei einer Empfehlung, anschließend zur Beschlussfassung an den Rat gegeben.

Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr.75 „Hauptstraße/untere Kirchstraße“ wird zum Abschluss gebracht

Um im Bereich Hauptstraße/untere Kirchstraße die Ansiedlung von Vergnügungsstätten mit möglicherweise damit einhergehenden Negativeffekten für die Innenstadt auszuschließen, hat die Stadt einen entsprechenden Bebauungsplan-Entwurf für diesen Bereich erstellt, der bereits im Ausschuss und im Rat erörtert worden war. Im Anschluss erfolgte die öffentliche Auslegung des Planentwurfs, die eine Rückmeldung des Märkischen Kreises mit sich brachte. Die Anmerkungen betrafen insbesondere die Entwurfsbegründung im Hinblick auf die Begründungstiefe sowie auf bestimmte Begrifflichkeiten. Die Planbegründung wurde daher an den entsprechenden Stellen nochmals geprüft und an den notwendigen Stellen angepasst, so dass nun das Verfahren abgeschlossen und der Satzungsbeschluss erfolgen kann.

Lärmaktionsplan zeigt Wirkung – dritte Stufe wird nun erarbeitet

In den Hauptverkehrsstraßen von Meinerzhagen waren im Jahr 2009 über sechszwanzig Millionen Kraftfahrzeuge unterwegs. Das ergab damals eine Analyse auf Grundlage der EU-Umgebungsärmrichtlinie sowie des Bundesimmissionschutzgesetzes für die Stadt, die ausschlaggebend für die Erarbeitung eines Lärmaktionsplans war. Seitdem sind in zwei Stufen verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Situation durchgeführt worden, zu denen beispielsweise der Bau der Südumgehung zur Entlastung der Innenstadt, die Sanierung von Fahrbahndecken, passive Lärmschutzmaßnahmen und die Förderung von Rad- sowie öffentlichem Nahverkehr gehören. Nun geht es um die Erarbeitung der dritten Aktionsstufe, für die die zugrundeliegenden Daten in den kartierten Bereichen – nämlich in Bereichen nahe der A45, B54, L 173, L 306, L 528 sowie der L 539 aktualisiert wurden. Dabei stellte sich heraus, dass die bisherigen Maßnahmen wie geplant Wirkung zeigen und die Lärmbelastung insgesamt merklich zurückgegangen ist. Auch die Wohngebäude, bei denen die Auslösewerte überschritten werden, haben sich um rund zwei Drittel verringert, so dass die Lärmsituation sich deutlich entspannt hat. Dennoch gibt es nach wie vor Bedarf und Möglichkeiten zur Verbesserung, die nun auf Basis dieser Erkenntnisse in die Planungen zur dritten Stufe des Lärmaktionsplans einfließen sollen. Sobald der Entwurf hierfür steht, soll dieser zunächst im PSVU-Ausschuss diskutiert und anschließend in einer öffentlichen Veranstaltung den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden.

Weitere Informationen zur Sitzung des PSVU-Ausschusses in Form von Einladung, Agenda und Sitzungsunterlagen finden Sie im [Internet](#) der Stadt Meinerzhagen.